

Pressemitteilung



3. Juli 2008

FahrradBus fährt in den Sommerferien täglich

Seit dem 20. April diesen Jahres setzt die Regionalverkehr Ruhr-Lippe GmbH (RLG) sonntags auf den beiden Regionalverkehrslinien R61 (Lippstadt – Belecke) und R51 (Soest – Warstein) Busse mit Fahrradanhängern ein. Das Projekt läuft so erfolgreich, dass jetzt, nach nur drei Monaten, eine erste Angebotsausweitung stattfindet. Ab Dienstag, den 1. Juli 2008 fährt der FahrradBus neben dem vorhandenen Angebot zusätzlich auch montags bis samstags auf der SchnellBus-Linie S60 von Lippstadt über Anröchte nach Warstein und natürlich auch wieder zurück.

Die Fahrplanausweitung für den FahrradBus gilt bis zum Ende der Sommerferien, das heißt konkret bis Samstag, den 9. August 2008. Danach gilt wieder das normale FahrradBus-Angebot an Sonntagen.

Die bisherige Resonanz auf den FahrradBus ist beeindruckend. „Als wir im Frühjahr gemeinsam mit dem Kreis Soest die beiden FahrradBusse R61 und R51 auf den Weg schickten, haben wir uns natürlich einen erfolgreichen Start gewünscht, aber mit einer derart hohen Nachfrage haben wir kaum gerechnet“, staunt Hauke Möller, Leiter Verkehrsmanagement bei der RLG. Im Durchschnitt sind bislang jeden Sonntag 57 Fahrgäste mit ihren Rädern auf den beiden Achsen unterwegs. Dabei spielt natürlich die Witterung eine entscheidende Rolle. An schönen, sonnigen Tagen befördert die RLG auch schon mal fast 100 Pedalritter. „Kapazitätsprobleme gab es bisher trotzdem kaum“, versichert Möller, „denn immerhin finden insgesamt 16 Drahtesel auf dem Anhänger Platz und bei 6 Fahrten je Richtung verteilt sich die Nachfrage.“

Eine Bitte äußerten allerdings viele begeisterte FahrradBus-Nutzer immer wieder. „Könnt ihr nicht auch unter der Woche mit Anhänger fahren?“ Dieser Wunsch ist auch dem Lippstädter Betriebsrat Franz-Josef Kolkmann zu Ohren gekommen. Er hat die Idee aufgegriffen und weitergeleitet. „Eine tolle Initiative und ein Zeichen für unsere Kundennähe“, lobt Möller und freut sich, dass in den Sommerferien eine betriebliche Umsetzung auf der Linie S60 problemlos möglich ist. Für eine ähnliche Ausweitung auf der zweiten FahrradBus-Linie R51 stehen zurzeit leider nicht genügend Anhänger zur Verfügung.

Die kurzfristige Änderung der SchnellBus-Linie S60 zum FahrradBus freut auch den Kreis Soest. Er hat kürzlich das Prädikat „fahrradfreundlicher Kreis“ vom Land NRW erhalten. Da passt es sehr gut, wenn die RLG hier einen weiteren Beitrag leisten kann. Das gesamte Projekt FahrradBus ist in enger Abstimmung zwischen der RLG und dem Kreis Soest entwickelt und umgesetzt worden. „Die Idee, in den Ferien den FahrradBus auch während der Woche fahren zu lassen, ist klasse“, lobt Stefan Hammeke, Fahrradbeauftragter des Kreises Soest, die Flexibilität des kommunalen Verkehrsunternehmens.

**V.i.S.d.P.: Gemeindeverwaltung Anröchte, Hauptstraße 72 – 74, 59609 Anröchte,
Tel.: 02947/888-0; Fax: 02947/888-180; e-Mail: post@anroechte.de; Internet: www.anroechte.de**

FahrradBus fährt in den Sommerferien täglich